

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG	IX
O. EINLEITUNG	
O.1. Problemstellung	1
O.2. Begriffliche Erläuterungen	2
O.3. Bestimmung und Abgrenzung des Themas	3
O.4. Vorgehen der Arbeit	5
1. DIE SOZIOKULTURELLEN DETERMINANTEN DES ERZIEHERISCHEN DEMOTIKISMUS	
1.1. Die neugriechische Aufklärung	9
1.1.1. Die Haltung der Kirche	10
1.2. Die Sprachfrage	12
1.2.1. Der Archaismus	12
1.2.2. Der Demotikismus	14
1.2.3. Die Sprachfrage nach der Gründung des neugriechischen Staates	15
1.3. Die neugriechische Gesellschaft	17
1.3.1. Der Traditionalismus in Griechenland	20
1.4. Die wirtschaftliche Entwicklung	21
1.4.1. Die Entwicklung der Industrie	22
1.4.2. Der Urbanisierungsprozess	23
1.4.3. Die Analphabetenquote	25
1.4.4. Die Kapitalakkumulation	26
1.5. Die politische Entwicklung	27
1.5.1. Die Grosse Idee	30
1.5.2. Die Machtverhältnisse	31
1.5.3. Die Bildungspolitik	32
1.6. Anhang: Die Reformpädagogik Deutschlands und ihre Einflüsse auf die Initiatoren des Erzieherischen Demotikismus	39
2. DIE ENTSTEHUNG UND DIE ENTFALTUNG DES ERZIEHERISCHEN DEMOTIKISMUS (1902-1920)	
2.1. Die erste Phase (1902-1909)	49
2.1.1. Die Sozialkritik	49

2.1.2.	Die Entstehung des Erzieherischen Demotikismus	51
2.1.3.	Die Reaktionen	59
2.2.	Die zweite Phase(1910-1916)	61
2.2.1.	Die Reformtätigkeit der Liberalen und die politischen Ereignisse	61
2.2.2.	Die Gründung des Erzieherischen Vereins und seine Wirkung	63
2.2.3.	Die Reaktionen	67
2.3.	Die Dritte Phase (1917-1920)	69
2.3.1.	Die soziopolitischen Ereignisse	69
2.3.2.	Die Durchführung und das Scheitern der "Reform von 1917"	72
3.	DER ERZIEHERISCHE DEMOTIKISMUS IM RAHMEN DES SOZIOKULTURELLEN WANDELS	
3.1.	Die Auseinandersetzung zwischen Archaismus und Erzieherischen Demotikismus	77
3.2.	Die drei Stadien des Erzieherischen Demotikismus	79
3.2.1.	Das Stadium der Akkulturation	79
3.2.2.	Das Stadium der Diffusion	82
3.2.3.	Das Stadium der "innovatorischen Anpassung"	85
3.3.	Der Erzieherische Demotikismus und der Modernisierungsprozess in Griechenland (bis 1920)	86
3.3.1.	Die Funktion der Schule im Modernisierungsprozess	86
3.3.2.	Pädagogischer Optimismus und abnehmende "strukturelle Distanz"	88
4.	SCHLUSS	91
ANMERKUNGEN:	Zur Einleitung	93
	Zum 1. Kapitel	94
	Zum 2. Kapitel	106
	Zum 3. Kapitel	114
	Zum Schluss	117
LITERATURVERZEICHNIS		119
PERSONENREGISTER		127